



## Jahresbericht 2005

### Geburtshilfliche Statistik der freipraktizierenden Hebammen

#### **Ausgangslage**

Seit Anfang des Jahres 2005 werden die Tätigkeiten der freipraktizierenden Hebammen der Schweiz mit der vollständig neu konzipierten Statistik elektronisch erfasst und verarbeitet.

In diesem Zusammenhang ist die Stelle einer Statistikbeauftragten für den Schweizerischen Hebammenverband geschaffen worden, welche ich am 1. März 2005 angetreten habe. Damit habe ich die Leitung des Projektes von Rosaria Vorlet-Crisci und Judith Cotting übernommen.

#### **Aktivitäten**

Hauptpunkte im vergangenen Jahr waren die Koordinierung der Arbeit der statistikverantwortlichen Hebammen in den einzelnen Sektionen, die Beratung bei auftretenden Problemen, das Anpassen und Weiterentwickeln von Formularen und der Eingabemaske, die Planung des Ablaufs für das Erfassen und Auswerten der Daten, sowie Kontakte mit verschiedenen Stellen.

#### **Zusammenarbeit**

Ein sehr wichtiges Arbeitsmittel für die Evaluation und die Weiterentwicklung des Projekts sind die Sitzungen und der Austausch mit den statistikverantwortlichen Hebammen der Sektionen.

Die Auswertung der Daten für das Jahr 2005 übernimmt das Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Basel, welches bereits die Auswertung der Pilotstudie übernommen hat. Ein definitiver Bericht wird im Herbst 2006 vorliegen.

Zürich, 29. Januar 2006

Monika Schmid, Statistikbeauftragte